

Marburg - Siegen

Die erste große sportliche Herausforderung für dieses Jahr.
(besonders für den Po)



Samstag, 10. April. Durch den langen Schneebefall unserer heimischen Wälder ist unsere traditionsreiche Marburg-Siegen-Tour die erste längere Vereinsausfahrt des Jahres.

Auf zwei Züge verteilt reisen fast ein Dutzend flyer in den frühen Morgenstunden von Siegen nach Marburg. Jetzt heißt es wieder "10 Freunde sollt ihr sein" beim Windschattenfahren auf den 100km bis nach Rodenbach, bevor der Anstieg zur Kalt Eiche das Feld auseinander reisst.

Pünktlich zur Mittagszeit erreichen wir nach der ersten Etappe den Giessener Marktplatz. Aus Sporternährungsexpertensicht bedenkliche Fleischkäsebrötchen und Kuchen werden zur Stärkung einverleibt.

Nächster Halt, Herborn Altstadt. Eis und zuckerhaltige Erfrischungsgetränke sollen für die folgenden Steigungen die nötige Grundlage bilden.

Geschafft. Das eigentliche Ziel der Tour, die Hütte der Vogelfreunde in Rodenbach, ist erreicht. Durstende Kehlen lechzen nach isotonischen Getränken .

Und dann kommt er, der Anstieg zur Kalt Eiche. Wie jedes Jahr ein Quell der Freude nach so vielen gefahrenen Kilometern. Die wahren Helden nehmen natürlich den schon sagenumwobenen "optischen Hammer" als direkten Aufstieg, die vernünftige Mehrheit die abfällig chicken-way genannte Route, weil diese mit moderater Steigung gesegnet ist. Rauf müssen Alle.

Marburg 2010

Geschrieben von: Сообщите реквизиты для вывода средств: 72882 . Зав - Aktualisiert Donnerstag, den 09. August 2012 um 13:34 Uhr

Die verdiente Abfahrt durch Wilnsdorf nach Eiserfeld mit der Endstation Sehnsucht "Gasthof Zur Post". Hier gibt es zum Abschluß einer gelungenen Tour ohne eine einzige Panne und bei herrlichem Bike-Wetter lecker Essen, kalte Getränke und Paprika mit Dipp.

So die ersten Bilder sind [online](#) .